



Notarin Swantje Woortmann
Fabrik Sonntag 8
79183 Waldkirch
Telefon: 07681/47449-0
Fax: 07681/47449-25
info@notar-woortmann.de

Fragebogen Bestellung von Dienstbarkeiten

Wichtige Informationen für Sie:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir erst dann einen Termin vergeben können, wenn Sie uns den Fragebogen ausgefüllt übersendet haben.

Mit der Übersendung des Fragebogens erteilen Sie der Notarin den Auftrag zur Beurkundung. Das bedeutet, dass auch bei Absage des Termins Kosten entstehen, die wir beim Auftraggeber zu erheben haben.

Falls Sie bei einigen Feldern nicht sicher sind, können Sie am Ende des Fragebogens noch weitere Angaben machen.

Einverständniserklärung: Wir, also der Übergebende und der Übernehmende sind mit der Zusendung der Entwürfe per E-Mail an die nachfolgenden E-Mail-Adressen einverstanden:

ja nein nur eine Partei, und zwar _____

Ich/Wir, der Auftraggebende, sind uns bewusst, dass ich/wir hiermit den Auftrag zur Beurkundung erteilen. Der Kostenfolgen sind wir uns ebenfalls bewusst.

Ort, Datum

Auftraggebender

Wenn Sie **nur eine Beratung** wünschen, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Wir bemühen uns in jedem Fall, Ihnen vor der Beurkundung einen Entwurf zukommen lassen. Dies kann auch kurzfristig erfolgen. Bitte kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Sie den **Entwurf rechtzeitig** benötigen, zB zur Rücksprache mit dem Steuerberater.

1. Allgemeines

Keine steuerliche Beratung durch die Notarin:

Bitte beachten Sie, dass wir in steuerlicher Hinsicht weder belehren noch beraten dürfen.. Verzichte oder das Aufgeben von Rechten kann – genauso wie die Bestellung von Rechten Schenkungssteuer auslösen. Wir empfehlen daher, dass Sie steuerliche Fragen mit einem Steuerberater Ihrer eigenen Wahl besprechen.

Alle Vertragsbeteiligten müssen geschäftsfähig sein, sowie hören, sehen, sprechen und unterschreiben können. Bitte geben Sie uns Bescheid, falls hier Bedenken bestehen.

Vertragskosten: Die Kosten können im Voraus nicht verbindlich berechnet werden, da sich die Kosten aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammensetzen.

Ein Beteiligter vertritt einen Anderen: Bitte kreuzen Sie dieses Feld an, wenn ein Beteiligter nicht selbst zum Termin kommt. Geben Sie bitte auch an, wenn dieser durch einen Vorsorgebevollmächtigten vertreten wird. Diese Vorsorgevollmacht muss dann im Termin im Original, sprich: in Ausfertigung, vorgelegt werden. Bitte übersenden Sie mit diesem Fragebogen bereits eine Kopie / Fotografie / Scan der Vollmacht.

Wir bringen einen **Dolmetscher** mit. Zur Erläuterung: Alle Beteiligten müssen der deutschen Sprache ausreichend mächtig sein. Andernfalls müssen Sie zum Termin einen Dolmetscher mitbringen. Eine Übersetzung durch ein Familienmitglied ist nicht erlaubt. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall die Kontaktdaten des Dolmetschers in diesem Fragebogen mit.

2. Eigentümer

Daten	Eigentümer	<input type="checkbox"/> weiterer Eigentümer <input type="checkbox"/> Ehegatte, der kein Eigentümer ist <input type="checkbox"/> sonstige, und zwar _____
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtstag		
Geburtsort		
Straße und Hausnummer		

Postleitzahl und Wohnort		
Telefonnummer		
Handynummer		
E-Mail-Adresse		
<u>11-stellige Steuer-ID</u>		
Familienstand		
Ehevertrag beim Notar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit		

Wichtig: Sind Ehegatten nach deutschem Recht ohne Ehevertrag verheiratet und handelt es sich bei dem Übergabeobjekt um das Wesentliche Vermögen des Übergabers, muss wegen § 1365 BGB der andere Ehegatte der Übergabe zustimmen, auch dann, wenn er nicht Eigentümer ist.

3. Berechtigter

Daten	Berechtigter	Weiterer Berechtigter
Vorname		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtstag		
Geburtsort		
Straße und Hausnummer		
Postleitzahl und Wohnort		
Telefonnummer		
Handynummer		
E-Mail-Adresse		

<u>11-stellige Steuer-ID</u>		
Familienstand		
Ehevertrag beim Notar:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Staatsangehörigkeit		
Verwandtschaftsverhältnis zum Übergeber:		

4. Grundbesitz

Gemarkung / Grundbuch von	
Gemeinde	
Grundbuch Blatt	
Flurstücksnummer	
Verkehrswert des Objekts: Zu welchem Betrag würden Sie es verkaufen?	
Kaltnietwert der Räume , falls ein Wohnrecht / Nießbrauch besteht / bestellt wird:	

Der Grundbesitz wird genutzt vom:

Eigentümer Berechtigten Er ist vermietet. Kauton: _____ Euro.

Ab welchem Zeitpunkt soll das Recht gelten? _____.

Im Rahmen der Grundbucheintragung soll zusätzlich noch ein Recht gelöscht werden und zwar _____.

5. Rechte in Abt. II und III des Grundbuchs

Was soll vereinbart werden?

Es werden

Wegerechte,

- Leitungsrechte,
- Geh- oder Fahrrechte,
- _____

bestellt. Bitte **zeichnen** Sie zwingend **den Verlauf dieser Rechte auf einer (Flurstücks-) Karte ein** und legen Sie diese bei. Bitte geben Sie, auf der Karte oder im Punkt „Sonstiges“ genau an, wo und auf welcher Breite das Recht über den Grundbesitz verlaufen soll.

Es soll ein Nießbrauch bestellt werden. Nießbrauch ist ein umfassendes Nutzungsrecht am gesamten übergebenen Grundbesitz / Flurstück.

Es soll ein Wohnungsrecht bestellt werden oder ein Nießbrauch soll zu Gunsten eines Wohnungsrechts aufgegeben werden. Wohnungsrecht ist das Recht zum Bewohnen, aber nicht zum Vermieten. Es ist „Pfändungssicher“.

An welchem Räumen genau besteht das Wohnungsrecht?

Welcher Teil des Gebäudes darf sonst mitbenutzt werden?

Die laufenden Kosten Wasser, Abwasser, etc trägt:

- Eigentümer Berechtigter

Leibrente: Monatliche Zahlung an den Berechtigten (_____ Euro / Monat).

Sonstiges / sonstige Dienstbarkeit. Bitte unter Ziffer 6 näher erläutern.

6. Sonstiges

Raum für Anmerkungen oder Fragen:
